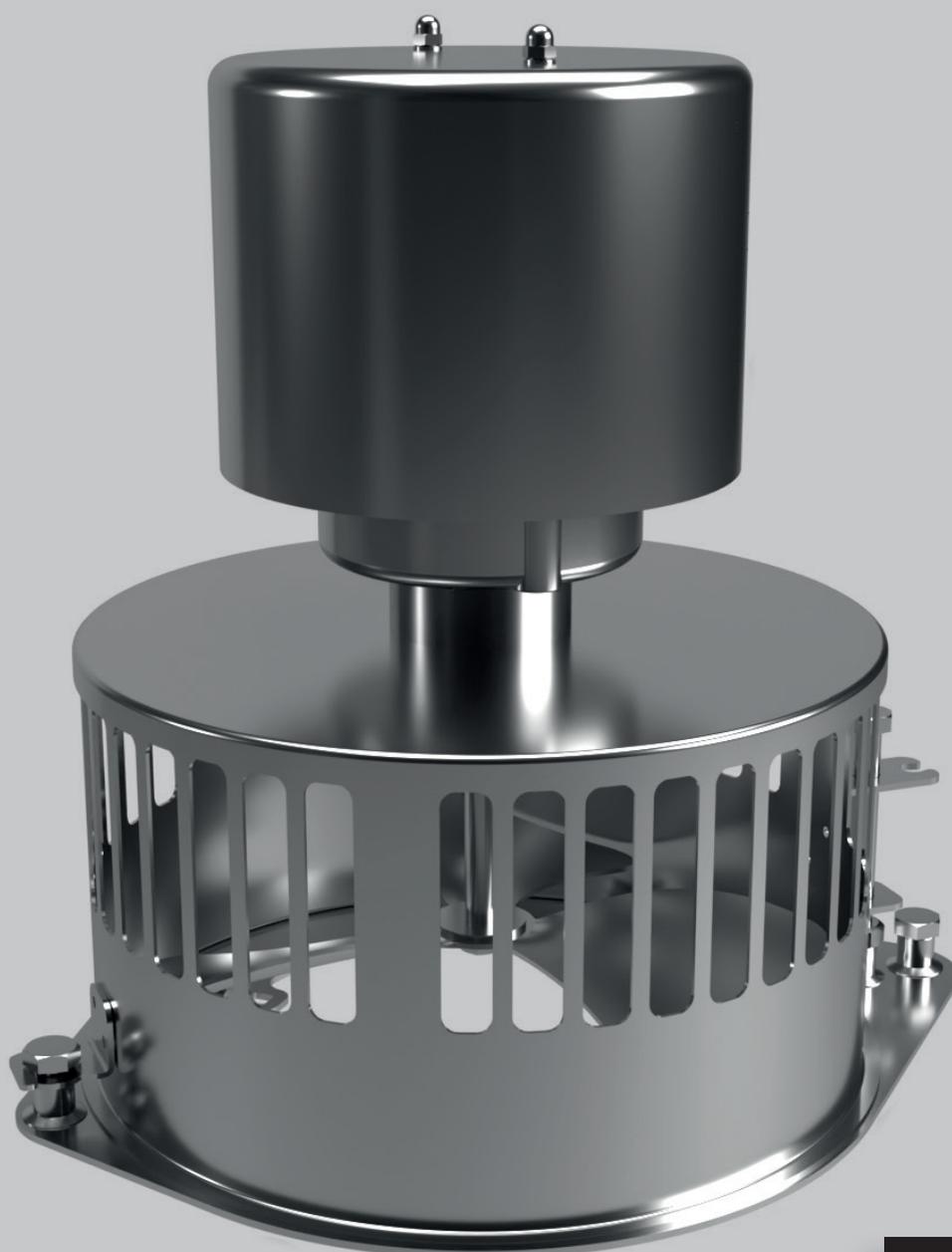


# AIRSPEEDY®

Rauchsauger/Anheizhilfe

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG



**KW**

eine Marke der  
**Raab** Gruppe 

Diese Originalbetriebsanleitung beschreibt den Rauchsauger AirSpeedy®. Bitte lesen Sie diese Originalbetriebsanleitung, bevor Sie einen AirSpeedy® in Betrieb nehmen.

## Lieferumfang

Im Lieferumfang ist Folgendes enthalten:

- Rauchsauger AirSpeedy®
- Funksteckdose mit Fernbedienung
- Einsteckwinkel
- Schrauben
- Durchfegebremse

## Verantwortlichkeiten

### Verantwortlichkeiten des Herstellers

Der AirSpeedy® ist nach dem zum Zeitpunkt der Herstellung bekannten Stand der Technik gebaut. Sofern die Geräte entsprechend der vorliegenden Originalbetriebsanleitung verwendet werden, ist die erforderliche Sicherheit gewährleistet.

### Verantwortlichkeiten des Betreibers

Die für den Einsatzbereich eines Abgasventilators gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften müssen eingehalten werden. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit müssen während der gesamten Produktlaufzeit folgende Punkte beachtet werden:

- Der Betreiber muss sicherstellen, dass diese Originalbetriebsanleitung während der gesamten Produktlaufzeit des AirSpeedy® zur Verfügung steht.
- Der Betreiber muss sicherstellen, dass die in dieser Originalbetriebsanleitung beschriebenen und im Datenblatt aufgeführten Umgebungsbedingungen während der gesamten Betriebszeit eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.
- Der Betreiber muss Wartungsintervalle festlegen, die auf die individuelle Einsatzumgebung abgestimmt sind und die Einhaltung der Wartungsintervalle sicherstellen.
- Der Betreiber muss sicherstellen, dass der AirSpeedy® nur in technisch einwandfreiem Zustand betrieben wird. Bei funktionalen Einschränkungen oder Defekten muss der AirSpeedy® vorübergehend stillgelegt und vor unbeabsichtigter Inbetriebnahme geschützt werden.
- Der Betreiber darf keine Veränderungen oder Umbauten am AirSpeedy® vornehmen, ansonsten erlischt die Verantwortlichkeit des Herstellers.
- Der Betreiber ist für die Einhaltung der örtlichen Umwelt-, Sicherheits- und Brandschutzbestimmungen verantwortlich.
- Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass nur für den jeweiligen Fachbereich geschultes Fachpersonal Zutritt zum AirSpeedy® hat. Der Gefahrenbereich muss vor unbefugtem Zutritt geschützt und ggf. mit einer Zutrittsbeschränkung gekennzeichnet werden.
- Die Montage des AirSpeedy® muss durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

## Dokumentation

Diese Originalbetriebsanleitung richtet sich an Personal, das aufgrund seiner Ausbildung und Erfahrung im jeweiligen Fachbereich über ausreichende Kenntnisse für die Montage und Installation des AirSpeedy® verfügt, sowie an Fachleute, die für die Bedienung des AirSpeedy® geschult sind.

## Darstellungskonventionen

Kennzeichnung von Warnhinweisen



### GEFAHR

Kennzeichnung einer Gefährdung, bei der Tod oder schwere Verletzungen eintreten, wenn sie nicht vermieden wird.



### WARNUNG

Kennzeichnung einer Gefährdung, bei der Tod oder schwere Verletzungen eintreten können, wenn sie nicht vermieden wird.



### VORSICHT

Kennzeichnung einer Gefährdung, bei der leichte Verletzungen eintreten können, wenn sie nicht vermieden wird.



### HINWEIS

Kennzeichnung einer Gefährdung, bei der Sachschäden eintreten können, wenn sie nicht vermieden wird.

## Normen + Richtlinien

Rauchgassauger sind nach ihrer Montage ein fester Bestandteil der Abgasanlage der Feuerstätte (wie Heizkessel, Kachelöfen, Kaminöfen, Heizeinsätze und Einzelöfen) und beeinflussen diese direkt. Es wird deshalb empfohlen, vor der Montage den Bezirksschornsteinfegermeister zu informieren. Der Rauchsauger dient zur Unterstützung der Funktion der Abgasanlage, die Auslegung der Abgasanlage nach DIN EN 13384 T 1/T 2 muss gewährleistet sein. Die einwandfreie Funktion ist nur gewährleistet, wenn die nachfolgenden Hinweise beachtet werden.

DIN V 18 160 T 1 (Ausführungsnorm Abgasanlagen)

DIN EN 13384 T 1 Berechnung von Abgassystemen.

DIN EN 13384 T 2 Berechnung von Abgassystemen bei Mehrfachbelegung (bei Öl- und Gasfeuerstätten nur mit zugelassenem Steuersystem).

## Verhalten im Notfall

Bei einem Notfall sind unverzüglich folgende Maßnahmen zu ergreifen:

- Feuerungsanlage und AirSpeedy stromlos schalten
- Feuerungs- oder Produktionsanlage und AirSpeedy abschalten
- Feuerungs- oder Produktionsanlage abkühlen lassen
- Anlage durch Fachmann prüfen lassen

## Sicherheitshinweise

Bei der Montage müssen geltende Gesetze, Richtlinien und Normen beachtet werden. Die Montage des Rauchsaugers AirSpeedy® ist nur an der Mündung von Abgasanlagen vorgesehen. Hierbei müssen die statischen Anforderungen und die sichere Befestigung beachtet werden.

- Zum Ausbrennen des Schornsteins muss der Rauchsauger demontiert werden.
- Um ein sicheres Reinigen der Abgasanlage und des Rauchsaugers zu gewährleisten muss das Gerät durch ziehen des Netzsteckers oder durch die Anbringung eines Wartungsschalters vom Stromnetz genommen werden.

- Vorsicht beim Öffnen und Schließen des Rauchsaugers, Klemmgefahr im Schwenkmechanismus.
- Vor notwendigen Tätigkeiten am Rauchsauger immer Stromzufuhr unterbrechen und den Stillstand des Rotorblatts abwarten, um eine Verletzung am rotierenden Rotorblatt zu vermeiden (alleiniges Abschalten durch den Funkschalter ist nicht ausreichend).
- Achtung, heiße Oberfläche. Durch die Eigenerwärmung des Motors und die anlagenseitige Erwärmung durch heiße Abgase kann es zu einer gefährlichen Oberflächentemperatur am Rauchsauger kommen, vor Arbeiten am Rauchsauger diesen immer ausreichend abkühlen lassen.
- Bei leicht zugänglichen Montageorten (wie z. B. Flachdächern, Dachterrassen o. ä.) ist es Bauseits zwingend erforderlich einen Eingreif- bzw. Zugangsschutz nach Norm DIN EN ISO 13857 anzubringen um eine Verletzung von außenstehenden Personen auszuschließen.
- Um das Gerät leicht und sicher zu transportieren, empfiehlt es sich den Rauchsauger mit Handschuhen beidhändig unter dem Rand der Motorabdeckhaube zu fassen.
- Es ist sicherzustellen, dass diese Anleitung stets allen Personen zugänglich ist, die mit diesem Gerät zu tun haben.
- Es ist sicherzustellen, dass diese Anleitung von allen Personen gelesen und verstanden wird, die mit diesem Gerät zu tun haben.

## Sicherheitskennzeichnung an der Maschine

Die Beschriftung auf dem AirSpeedy® enthalten wichtige technische Hinweise.

Die Beschriftung darf nicht entfernt werden. Falls die Beschriftung unlesbar geworden ist muss diese durch eine neue ersetzt werden.

## Einsatzbereiche

Vornehmlich für alle üblichen, geregelten Brennstoffe aus Holz, Kohle, Öl, Gas und den dafür vorgesehenen Wärmeerzeugern (z. B. Öfen, Heizkessel, Motoren usw.).

Der Rauchsauger ist vorgesehen für einen Schornsteindurchmesser von 100 bis 220 mm. Nachweis nach DIN EN13384 muss erbracht werden.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Die bestimmungsgemäße Verwendung des AirSpeedy® liegt in der Förderung von heißen und gasförmigen Medien bis zu einer Mediumtemperatur von 250 °C.

# SCHALLWERTE

Geräteschallleistung (DIN EN ISO 3744) <sup>1,2,3</sup>

Bezeichnung	Lw (dB)							Lw dB (A) Summenpegel	Lp dB (A) Summenpegel
	125 Hz	250 Hz	500 Hz	1.000 Hz	2.000 Hz	4.000 Hz	8.000 Hz		
AirSpeedy	61,0	51,9	53,7	56,0	51,0	46,2	42,4	59,0	28,0

Kanalschallleistung (DIN EN ISO 5136) <sup>1,2,3</sup>

Bezeichnung	Lw (dB)							Lw dB (A) Summenpegel	Lp dB (A) Summenpegel
	125 Hz	250 Hz	500 Hz	1.000 Hz	2.000 Hz	4.000 Hz	8.000 Hz		
AirSpeedy	69,3	61,7	53,8	45,8	39,7	30,0	20,1	57,4	26,4

1) Lw = Schalleistung dB · 2) Lp = Schalldruckpegel dB (A) in 10 m Entfernung · 3) Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten

# MONTAGE

## Montage

Montage des Rauchsaugers auf einem Schornsteinkopf oder einem Edelstahlabgas-system mittels der mitgelieferten Einsteckwinkel

Die Vormontage sollte aus unfallschutztechnischen Gründen auf festem Untergrund erfolgen.

Benötigtes Werkzeug:

- Ring bzw. Gabelschlüssel mit einer Schlüsselweite von 10 und 13 mm
- Meterstab bzw. Maßband

Vorgehensweise:

1.



1. Rauchsauger aus der Verpackung nehmen und die vordere Verschlusschraube mittels des 13-mm-Schlüssels lösen, anschließend kann der Rauchsauger durch Verdrehen und Anheben geöffnet werden.

2.



2. Der geöffnete Rauchsauger wird nun zur einfacheren Handhabung in das obere Verpackungsformstück eingelegt.

3.



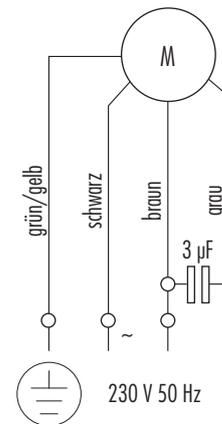
3. Im nächsten Schritt wird der vorhandene Einsteckdurchmesser am Schornstein ermittelt (mit Meterstab, Maßband o. ä.)

4.



4. Jetzt werden die Einsteckwinkel mittels beiliegenden Schlossschrauben locker auf den Rauchsauger aufgeschraubt, dabei zwingend die Schrauben von unten durch die Winkel und die Bodenplatte stecken, um ein enges Aufliegen am Schornstein zu ermöglichen.

Einstellbereich Einsteckdurchmesser	Lochkreis innen	Lochkreis außen
100–125 mm	Winkel nach innen gerichtet	
116–165 mm		Winkel nach innen gerichtet
166–216 mm	Winkel nach außen gerichtet	
209–220 mm		Winkel nach außen gerichtet



5.



5. Um einen guten Halt im Schornstein zu gewährleisten, wird der äußere Abstand der Haltewinkel zueinander mittels der Langlöcher auf den Einsteckdurchmesser eingestellt und die Muttern festgezogen. Um eine ordnungsgemäße Funktion zu gewährleisten, müssen die Winkel im gleichen Abstand zur Mitte ausgerichtet werden. Anschließend wird der Rauchsauger verschlossen (anheben und drehen).

6.



6. Sollte der Kamin von unten gekehrt werden, empfiehlt sich die Montage der mitgelieferten „Durchfegebremse“. Diese wird einfach mit den zwei Schrauben der Haltwinkel eingespannt und zusammen mit diesen festgeschraubt.

7.



7. Vor dem Einstecken in den Schornstein müssen alle 4 Haltwinkel von Hand leicht nach außen gebogen werden um eine ordentlichen Sitz im Schornstein zu gewährleisten.

8.



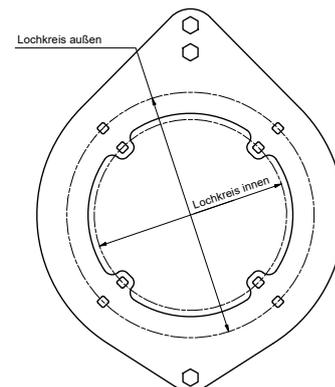
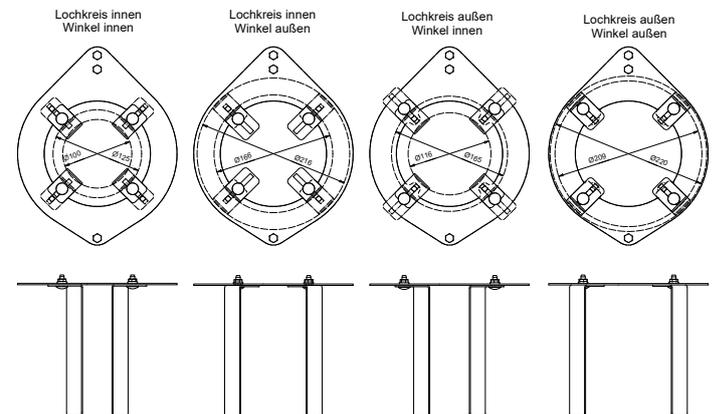
8. Jetzt wird die gesamte Baugruppe in den Schornstein eingesteckt, hierzu werden die vorgespannten Haltwinkel leicht zusammengedrückt und in den Schornstein eingesteckt. Nach dem Einstecken wird der feste Sitz des Rauchsaugers auf dem Schornstein geprüft.
9. Zum Abschluss muss nun das am Rauchsauger angebrachte Sicherungsseil am Schornstein befestigt werden (Absturzsicherung).

### Achtung!

- Der Austritt für die Hinterlüftung der Abgasanlage (falls vorhanden) muss frei bleiben. Entsprechend den örtlichen Verhältnissen müssen entsprechende Maßnahmen ergriffen werden. Aufgrund der Vielzahl der Systeme kann hier keine allgemeingültige Lösungsmöglichkeit aufgezeigt werden.
- Der statische Nachweis ist bauseits zu erbringen.

### Elektrischer Anschluss

- Der Rauchsauger wird komplett vorverdrahtet und steckfertig mit Schuko-Stecker ausgeliefert und kann einfach mit der mitgelieferten Funksteckdose in eine vorhandene Steckdose eingesteckt werden.
- Es empfiehlt sich der bauseits verwendeten Steckdose einen Wartungsschalter vorzuschalten.
- Bei der elektrischen Montage sind die VDE-Vorschriften im jeweiligen Versorgungsbereich ((z. B. VDE 100), Richtlinien und Normen auch zum Blitzschutz) zu beachten.
- Bei Arbeiten am Gerät dieses immer vom Stromnetz trennen.
- Notwendige elektrische Arbeiten am Rauchsauger sind durch einen Fachhandwerker vorzunehmen.
- Achtung! Änderungen am Rauchsauger führen zum Gewährleistungsverlust. Ausgenommen der fachgerechte Anschluss eines Wartungsschalters.



## Reinigung/Wartung

Der Rauchsauger ist im Zuge der üblichen Reinigungs- und Überprüfungsintervalle des Schornsteinfegers zu überprüfen und gegebenenfalls zu reinigen, mindestens jedoch einmal jährlich.

### Achtung!

Vor Beginn der Wartungsarbeiten Stromversorgung unterbrechen!

Vorgehensweise:

1. Gerät vom Stromnetz trennen und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.
2. Öffnen der Spansschraube mit einem 13-mm-Ring oder Gabelschlüssel.
3. Rauchsauger zur Seite wegschwenken.
4. Laufrad mit einer kleinen Bürste oder Spachtel gründlich reinigen (wegen Korrosionsgefahr).
5. keine Stahlwerkzeuge verwenden, nur Kunststoff oder Edelstahl).
6. Rauchsauger Gehäuse und die Auslasslamellen im Gehäuse reinigen.
7. Bodenplatte reinigen.
8. Rauchsauger schließen und mit der Spansschraube verschließen.

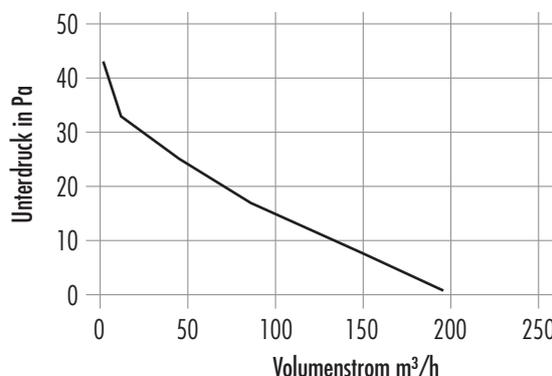
Bei unzureichender Reinigung des Laufrades kann es zu einer Unwucht des Laufrades kommen, welche sich durch Vibrationen des laufenden Rauchsaugers bemerkbar macht. In diesem Fall muss die Reinigung nochmals wiederholt werden.

## Technische Daten

	AirSpeedy®
Spannung	230 V 50 Hz
Max. Leistungsaufnahme	35 W
Max. Unterdruck	40 Pa
Max. Volumenstrom	196 m³/h
Gewicht	5,6 kg
Kondensator	3 µF 450 V
Zeta-Wert bei NW 150	8,0 kg

Leistungsdaten bei einer Umgebungstemperatur von 20 °C.  
Geprüft nach Rauchsaugernorm EN 16475-2.

### Leistungsdiagramm AirSpeedy®



## Störungsbeseitigung

Falls bei der Benutzung des Rauchsaugers eines der folgenden Probleme auftritt, kann diese Auflistung evtl. helfen den Fehler zu lokalisieren:

Fehler	Ursachemöglichkeit	Behebung
Rauchsauger läuft nicht	Fehler in der Verkabelung	Verkabelung prüfen
	Verschmutzung im Rauchsauger	Rauchsauger reinigen
	Keine Spannung am Rauchsauger anliegend	Spannungsversorgung prüfen
	Sicherung der Gebäudeinstallation defekt	Sicherung austauschen
	Minstdrehzahl an einem evtl. verwendeten Drehzahlregler zu niedrig eingestellt	Minstdrehzahl einstellen
	Rauchsauger überhitzt (dauerhaft über 250 °C Mündungstemperatur)	Gerät abkühlen lassen
	Anlaufkondensator defekt	Kondensator austauschen
Vibration an der Schornsteinanlage	Unwucht des Laufrades durch Verschmutzung	Lüfterrad reinigen

Bei Erkennung einer Störung die Anlage stromlos schalten und Fachhandwerker informieren.